

Offizielles Organ der Oberemmentalischen
Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung

Wochen-Zeitung
FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH


HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

OGA 

AKTUELL

Nr. 9 | Samstag, 20. Juni 2026



«Chönd zonis»

Heute ist bereits der letzte Tag der OGA 2026. Dann werden die Stände abgebaut und die Gäste aus dem Appenzellerland kehren heim – in der Hoffnung, Leute aus dem Emmental wieder zu sehen.

OGA 2026





Chönd zonis – chömet wieder mau z Bsuech

Was d OGA aageit, chame hüt Abe säge:
s Fueder ischt ponde – die Sach isch düre.
 D Stäng wärde gruumt u dr **Fööbede** entsorgt.
 U när heisst für Gescht usem Appizäu **föschi** gäge hei. Vilech näme sy de no es **Rugguusseli** u winke zum Abschied mitem **Fazeneetli**.
Chönd zonis!

Ueli dr Gwärbler

Uelis Frou wott ja nume häufe

Ueli dr Gwärbler steit alleini a sim Stang u het aui Häng vou t tüe. «Wo hesch de dini Frou», fragt Kürtu vom Stang näbedranne. «Hesch ihre itz o verbote, a d OGA z ga?» – «Jä, wohär. Die isch no daheim u chunnt chly speter.» – «Was macht si de no», bohret Kürtu nache. – «Si wott no i üsem Gäschtzimmer ds Bett früsch aazieh», brösmelet Ueli füre. – «Warum de das?» – «Si het äbe vernoh, dass eine vo de Appizäuer nümme im Hotäu chönn übernachte u itz spontan zu Gärbers vor Schryneri züglet syg», erklärt Ueli d Situation. – «Aha», gseht Kürtu ds Problem, «u itz wott dini Frou luege, ob sisch no e Appizäuer es Bett suechi.»



Interview mit OGA-Präsident Roland Zaugg

Eine «zufriedene Müdigkeit»

Als Präsident ist Roland Zaugg stets an der OGA, wenn die Ausstellung geöffnet ist. Er zeigt sich sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Anlasses.

Roland Zaugg, hinterlassen die langen OGA-Tage langsam ihre Spuren?

Eine gewisse Müdigkeit kann ich nicht abstreiten. Während der OGA bin ich lange auf den Beinen. Ich würde es aber eher als «zufriedene Müdigkeit» beschreiben.

Zufrieden, weil es gut lief?

Ja, absolut. Ich habe viele positive Rückmeldungen erhalten – von Ausstellern wie auch von Besucherinnen und Besuchern. Allen würde etwas fehlen, wenn es die OGA nicht mehr geben würde.

Das Wetter war fast ideal. Zeigt sich dies auch bei der Zahl der Eintritte?

Die detaillierten Zahlen haben wir noch nicht. Was ich aber sagen kann, ist, dass wir

bei den Tageseintritten besser unterwegs sind als bei der letzten OGA im Jahr 2022. Wenn es die ganze Woche geregnet hätte, würde dies wohl anders aussehen. In den ersten Tagen war das Wetter fast optimal und die immer höheren Temperaturen im Lauf der Woche machten aber auch keine Probleme, weil wir uns gut vorbereitet hatten. Das Stadion hat eine gute Lüftung und das Tierzelt wird regelmässig beregnet.

Der Ansturm war teils gross.

An manchen Tagen wartete eine grosse Traube an Menschen vor dem Eingang, um eingelassen zu werden. Das ist schon toll.

Hilft dann sogar der Präsident aus, um Tickets zu kontrollieren?

Natürlich. Ich bin dort, wo es mich braucht.

Zum guten Gelingen hat sicher auch die Gastregion Appenzellerland viel beigetragen.

Unsere Gäste sind absolut ein Glücksfall. Dank dem, dass das Restaurant «Appezölle



Hat gut lachen: OGA-Präsident Roland Zaugg kann auf erfolgreiche Tage zurückblicken.

pnz.

Stobe» in der kleinen Halle eingerichtet wurde, konnte sich das Appenzellerland in der grossen Halle mit ihrer Ausstellung voll und ganz entfalten. Die Herzlichkeit und das Engagement der Leute aus dem Appenzellerland ist bei den OGA-Besuchern hervorragend angekommen.

Können Sie die OGA auch geniessen.

Absolut. Ich finde die Stimmung immer sehr toll. Man trifft viele Leute, kann ein bisschen «gsprächle» und alle sind gut drauf. Ich bin überzeugt, auch vielen anderen würde etwas fehlen, wenn es die OGA nicht mehr geben würde. *Bruno Zürcher*

Ausstellung | 11.00 bis 21.30 Uhr

Ganze OGA

Events und Konzerte

ab 13.00 Uhr

Kinder-Tanzpaar mit dem «Hierig» und Begleitung der Kapelle Hersche-Buebe (Gastregion Appenzellerland)

→ Dorfplatz

ab 15.00 Uhr

DSM → Dorfplatz

ab 21.30 Uhr

Taurus → Dorfplatz

ab 24.00 Uhr

DJ → Dorfplatz

ca. 03.30 Uhr

Geländeschliessung

Impressum

Wochen-Zeitung

Brennerstrasse 7, 3550 Langnau i.E.
 034 409 40 01, info@wochen-zeitung.ch
wochen-zeitung.ch

Auflage: 700 Exemplare

Redaktion: Bruno Zürcher

Fotograf: Pedro Neuenschwander

Druck: Herrmann Druck, Langnau



Letzter Tag der OGA und der Gastregion



Ein letztes Biberli

Die Gastregion Appenzellerland hat der diesjährigen OGA den Stempel aufgedrückt – mit verschiedensten Produkten vom Biberli bis zum Alpenbitter. Die Gäste wissen aber auch mit Handwerkskunst und viel Brauchtum zu überzeugen. Dieser kann noch bis heute Abend erlebt werden – wie die restliche Ausstellung der OGA 2026 auch!

Bilder: Pedro Neuenschwander



Das gibts an der OGA zu sehen







Brauchtum in Holz verewigt

An seinem Tisch bleiben fast alle stehen und staunen. Handschnitzer Dominic Bösch stellt aus Holz traditionelle Figuren her. Beigebracht hat er sich die Kunst weitgehend selber.

Sie haben ihren eigenen Stil und wissen zu beeindrucken, die hölzernen Figuren des traditionellen Alpaufzugs. Aber halt: Wenn Appenzeller Bauernfamilien mit ihren Tieren Anfang Sommer aufbrechen, heisst das «Öberefahre» – und übrigens auch im Herbst, wens wieder dem Tal zugeht. Dass sich Dominic Bösch mit dem Appenzeller Brauchtum bestens auskennt, beweisen auch andere Details seiner Figurengruppe. So tragen nur drei Kühe eine Schelle. «Ich bin in einer Bauernfamilie aufgewachsen und kenne das Öberefahre natürlich», erklärt er. Zur Figurengruppe gehört auch ein Mann in der Appenzeller Tracht. Auch Dominic Bösch fällt dank der beschlagenen Hosenträger und dem weissen Kurz-

armhemd sofort als Appenzeller auf. Dieses Gewand trägt er privat, etwa bei Auftritten des Chrobeg-Chörli, das übrigens auch an der OGA aufgetreten ist.

Ein Naturtalent

Dass sich Bösch gut mit Holz auskennt, liegt grundsätzlich an seiner Ausbildung: Er ist hauptberuflich als Schreiner tätig. Mit dem Schnitzen begonnen hat er 2020 während Corona. «Ich hatte als Kind von meinem Grossvater einige geschnitzte Kühe erhalten», berichtet Bösch. «Und dann nutzte ich die Zeit, um mich mal als Holzschnitzer zu versuchen – und die Figurengruppe zu vervollständigen.» Auch wenn Dominic Bösch erklärt, dass die ersten Tiere nicht sehr toll ausgesehen hätten, darf man bei ihm von einem Naturtalent sprechen. Jede Figur wirkt authentisch, jede Kuh hat er in einer anderen Situation verewigt. Was wird er von den OGA-Besuchern gefragt? «Mit was für Holz ich schnitze», erklärt er. Und wie lautet die Antwort? «Arven- und Lindenhholz.» Wäh-



An der OGA hat Dominic Bösch an einer Schweinefamilie gearbeitet.

rend er für die Geissen Linde verwendet, schnitzt er die Kühe aus Arvenholz, wegen der schönen Maserung und des angenehmen Geruchs. Dabei nutzt er die helleren Stellen der Holzart aus, um sogenannte Gurttiere (Braunviehkühe mit einem weissen «Gürtel» im Fell) zu schnitzen. «Man sagt bei uns, wenn man ein Gurttier im Stall hat, bringt das Glück», erklärt Bösch. An der OGA habe er bereits mehrere Figuren verkaufen können, berichtet der Schnitzer. «Man merkt, dass die Leute hier im Emmental von einem ähnlichen Schlag sind wie bei uns im Appenzell.»

Bruno Zürcher



Dominic Böschs viel beachtete Figuren an der OGA, die das «Öberefahre» einer Bauernfamilie zeigen.

Bilder_pnz./zue.

wir sind einfach bank.

Valiant Bank in Langnau
034 409 41 11

valiant

Vielseitigkeit ist unsere Stärke!

- Wochen-Zeitung ▪ Buchverlag
- Gestaltung ▪ Druck
- Webentwicklung ▪ Video und Fotografie

Besuchen Sie uns in der Halle 2 am Stand 210.


HERRMANNDRUCK
Medien mit Leidenschaft

Brennerstrasse 7
3550 Langnau i.E.
T 034 409 40 00
herrmann-druck.ch

 **LEBENSART**

VIUFAUT ENTDECKÄ
INFORMIERÄ, MITMACHÄ UND ERLÄBE.

HALLE 2,
STAND 208

lebensart.ch

 **ZAUGG STORENBAU** Burgdorf 034 422 01 17
Herbligen 031 771 09 90
www.zaugg-storenbau.ch

Reparaturen und Service von Storen fast jeder Marke!

«Ich bürge für beste Qualität und besten Service!»
Ralf Wenger, Geschäftsführer



Ihr Spezialist im **Emmental**
+ Aaretal, Bern und Thun

Ferienstimmung zu Hause!

 **RÖTHLISBERGER**
Die Schreinermanufaktur



HALLE 2 | STAND 204
mit unserer Küchenmarke

emme
DIE SCHWEIZER KÜCHE

Allianz 

Offensichtlich OGA.
Das Team der Allianz-Versicherung dankt allen für ihren Besuch!

Generalagentur Remo Krähenbühl Mühlegässli 1
www.allianz.ch/remo.kraehenbuehl 3550 Langnau i. E.

Lauenstein

ELEKTRO | TELEMATIK

Schlossstrasse 26 | Postfach 611
3550 Langnau
Telefon 034 409 09 09
info@lauenstein-ag.ch
www.lauenstein-ag.ch

 *Planung + Innenausbau
Rothenhühler AG*

rothenhühler AG
planung schreinerei innenausbau
3436 Zollbrück | www.rothenbuehlerag.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand-Nr. 224

Halle 2 | Stand 240 **ramseierholz**bau



Einer für alles aus Holz

Ramseier Holzbau AG T 034 402 15 81
Burgdorfstrasse 7 info@ramseierholzbau.ch
3550 Langnau www.ramseierholzbau.ch

ALLES GUTE KOMMT VON OFEN.

HALLE 2,
STAND 234

 **STADLER**
CHEMINÉE | OFENBAU | KERAMIK | NATURSTEIN